

Rezensionen von Buchtips.net

Thomas Chatwin: Das Lamm, das zu viel wusste

Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-499-01052-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 17,00 Euro (Stand: 29. Juni 2024)

Thomas Chatwin, der Autor von »Das Lamm, das zu viel wusste«, ist ein großer Fan und Kenner von Cornwall. Seine Romane zeugen von seiner Liebe für diese schöne Region im Süden Englands. Als langjähriger Freund von Rosamunde Pilcher, der Bestsellerautorin, bringt er in seinen Geschichten gemütliche Krimi-Atmosphäre und jede Menge Lokalkolorit mit ein. Man merkt, dass er für die Pilcher-Verfilmungen im ZDF verantwortlich war, denn er weiß genau, wie man einen unterhaltsamen Kriminalroman gestaltet.

Die Familie Doyle plant, die Sonnenwende gemeinsam am Strand zu feiern. Jedoch machen sie eine schockierende Entdeckung, als sie das extra gemietete Strandhaus betreten: Vor einem festlich gedeckten Teetisch finden sie zwei leblose Personen in typisch britischer Pose. Die Neugier der Doyles wird immer geweckt, sonst wären sie nicht die Doyles. Kate, eine erfolgreiche True-Crime-Podcasterin, erkennt die verstorbene Frau sofort als ihre langjährige Schulfreundin April, die sie seit vielen Jahren nicht mehr getroffen hat. Es stellt sich jedoch heraus, dass sowohl diese alte Freundin als auch der tote Mann an ihrer Seite ein Betrüger-Pärchen sind, das landesweit gesucht wird.

David (Kate Doyles Freund), der einst als Forensiker arbeitete und nun eine Schaffarm betreibt, vermutet, dass der Tod durch Gift verursacht wurde. Befürchtungen, dass der Tee vergiftet ist, werden durch eine Analyse im Labor von Onkel Brian, seines Zeichens Biologieprofessor, bestätigt. Es handelt sich um eine hochtoxische Substanz, die den Tod verursacht hat. Die Doyles setzen ihre eigenen Ermittlungen fort, um den Täter zu finden, während die Polizei immer noch nicht eingetroffen ist. Kate und David entdecken Hinweise, die darauf hindeuten, dass das Betrüger-Pärchen in geheimnisvolle Machenschaften verwickelt war. Sie stoßen auf eine Spur, die sie zu einem Hehler führt. Ihre Entschlossenheit, die Wahrheit aufzudecken, wird nur noch stärker.

Um eine ganze Familie mit all ihren Charakteren vorzustellen, gibt es nichts Besseres als eine Familienfeier zu organisieren. Thomas Chatwin hat das auf clevere Weise geschafft. Es ist von großer Bedeutung, die Doyles auseinanderzuhalten, da sie alle ermitteln und es so viele von ihnen gibt, wenn man Freunde, Lebensgefährten und Bekannte miteinbezieht.

Hervorragend bildhaft beschreibt der Autor Cornwall als eine Region, die zum Verlieben einlädt. Die beschriebenen Orte und Landschaften sind so malerisch und charmant, dass man sofort den Wunsch verspürt, dorthin zu reisen. Die Häuser und Gärten, von denen Thomas Chatwin schwärmt, scheinen voller Geschichte und Charakter. Man kann sich förmlich vorstellen, wie es ist, in einem solchen idyllischen Umfeld zu wohnen. Aber nicht nur die Umgebung ist faszinierend, auch das Verhalten der Menschen dort wird als herzlich und gastfreundlich beschrieben. Man spürt förmlich die Wärme und Offenheit, die dieses Fleckchen Erde auszeichnet. Wer auf der Suche nach einem Ort zum Verlieben ist, sollte unbedingt Cornwall besuchen oder mindestens diesen Krimi lesen.

Thomas Chatwin beschreibt Familie Doyle als eine wissbegierige und sympathische Großfamilie. Sie besteht aus einer Vielzahl von Bekannten, Verwandten und befreundeten Personen, die immer zur Stelle sind, wenn Hilfe benötigt wird. Sobald auch nur ein kleiner Hinweis auftaucht, erwacht die Neugierde in ihnen und jemand aus der Familie eilt zur Unterstützung herbei. Dabei behalten sie stets ihren Humor und haben dabei immer eine Menge Spaß.

Kate Doyle wurde von der Familienmatriarchin Grandma auserkoren, die Fäden bei dem aktuellen Mordfall in der Hand zu halten und alles zu koordinieren. Doch schließlich scheint das Lamm Willow den richtigen Weg zu kennen und die Familie auf die richtige Spur zu führen. Der Autor beschreibt die Doyle-Familie als lebendiges Beispiel dafür, wie Zusammenhalt und Interesse an anderen dazu führen können, dass das Leben erfüllt und aufregend wird. Als

Leser mag man gerne dazugehören.

Die Spannung in diesem Roman ist geheimnisvoll und fesselnd. Es gibt zahlreiche Verdächtige, jedoch keine eindeutigen Hinweise zu Beginn. Stets werden Einblicke in die Vergangenheit gewährt, weil es sich bei Kate und dem einen Opfer um eine alte Freundschaft handelt. Der Autor hat einen komplexen Handlungsverlauf geschaffen, der die Leser verwirrt und bei dem es zum Ende hin sogar heikel und turbulent wird. Durch sein gründliches Wissen über die Regionen Südenglands und die Kunst des Erzählens mysteriöser Geschichten erschafft er eine fesselnde Atmosphäre, die den Leser in den Bann zieht.

Ein spannender Krimi, der sowohl Cornwall-Fans als auch potenzielle Fans und erst recht Fans von Cosy Crime anspricht, mit frischem und unterhaltsamem Stil.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Detlef Knut](#)
[15. Mai 2024]